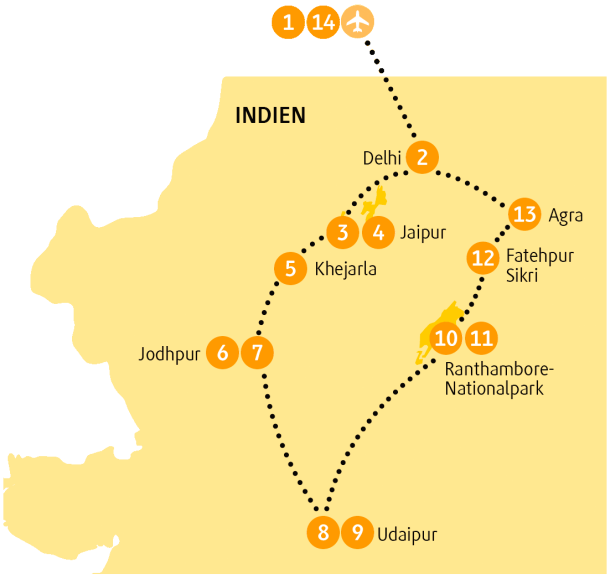
Chamäleon
DIE REISE MEINES LEBENS

INDIEN

RAJASTHAN

14 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in
Andrea Manzelmann
+49 30 347996-128
erlebnisberatung@chamaeleon-reisen.de



HIGHLIGHTS

Highlights rund um das Goldene Dreieck
Taj Mahal - Monument ewiger Liebe
Besuch der Sanshil Foundation
Bootsfahrt auf dem Pichhola-See in Udaipur
Tuk-Tuk-Tour und Yogastunde in Jodhpur
2 Safaris im Ranthambore-Nationalpark

REISEVERLAUF

Du wirst aus Edelsteinen gebaute Paläste betreten, die eine Fata Morgana sein müssen. Du wirst Erzählungen lauschen, die ins Reich blühender Fantasien gehören und sehen, wie eine einzige Kerze einen Saal erhellt. Du wirst dem Königstiger ins Auge sehen und am Taj Mahal, dem Liebesgedicht aus Stein, heimlich eine Träne verdrücken. Und wenn das immer noch nicht reicht, könntest du das Märchen an den vorgewärmten Palmenstränden von Goa zu Ende träumen.

Mittags in **Frankfurt❶** beginnt deine Reise in atemberaubende Wunderwelten, und kaum dass der neue Tag begonnen hat, landest du auch schon in **Delhi❷**. Nach Ankunft ist noch Zeit für eine verwöhnte Mütze Schlaf und ein Frühstücksbuffet vom Feinsten, dann liegt die erste Kaskade magischer Momente bereits vor dir. Im alten Delhi ehrt die Gandhi-Gedenkstätte Raj Ghat »die große Seele« des Landes, den Befreier von der britischen Kolonialherrschaft. Dann kommt auch schon der erste Hammer: Jama Masjid, die Freitagsmoschee mit dem Fassungsvermögen von 20.000 Gläubigen. Das ist die monumentale Pracht, die dich durch deine Reise begleitet. Nur manchmal trügt der Schein, wie die goldene Kuppel des Sikh-Tempels Gurudwara Bangla Sahib, unter der jeden Tag das kostenlose Essen für Tausende Menschen gekocht wird, die sonst nicht wüssten, wie sie satt werden sollen.

Weißt du noch, wie eine Nähmaschine aussieht? Jene Einarm-Dinos mit Handkurbel, auf denen deine Ururgroßmutter das Bettzeug geflickt hat? Heute wirst du diese Relikte aus grauer Vorzeit wiedersehen, denn in der **Sanshil Foundation for Welfare** sind sie ein Segen für die Frauen aus der untersten Schicht der Gesellschaft. Eine Ausbildung zur Schneiderin erfüllt hier die Hoffnung auf ein unabhängiges Leben. Von Pink in Stoffen zu Pink in Steinen: Pink City. **Jaipur❸** ist die Hauptstadt des Bundeslandes Rajasthan und unübersehbares Kulturzentrum. Der sagenhafte Palast der Winde, die weltgrößte Sonnenuhr Jantar Mantar, die wundervollen Gärten hinter hohen Mauern und immer wieder Rosarot, denn Rosarot ist in der Tradition Rajasthans die Farbe der Gastlichkeit. Was keine leeren Worte sind, denn zum Abendessen sind wir bei einer indischen Familie eingeladen.

Lassi, Orangenreis, ayurvedischer Reisbrei, Bananen-Porridge und Yoga gehören zum indischen Frühstück. Yoga kommt später, alles andere sei dir zur Stärkung sehr ans Herz gelegt, denn die Festung der alten Hauptstadt Amber, unweit von **Jaipur**❹, will eingenommen werden. Nicht auf Elefanten wie zu Zeiten der Kachwaha-Dynastie, aber die Verschwendungssucht der Rajputenfürsten wird dir auch ohne die Dickhäuter den Atem verschlagen. Allein im Sheesh Mahal füllen so viele Spiegel die Wand- und Deckenornamente, dass eine einzige Lampe ausreicht, den ganzen Saal mit Licht zu füllen. Im Palast der Winde zieren 953 kleine, kunstvoll gestaltete Gitterfenster die bombastische Fassade, hinter denen die Frauen des Hofes das Treiben auf der Straße verfolgen konnten.

Wie oft hast du dich schon gefragt, wie sich so ein Maharadscha-Leben angefühlt hat? Heute gibt es die Antwort. Denn die indischen Könige haben derart viele Paläste hinterlassen, dass ein paar aufregende Hotels dabei abgefallen sind. In so einem wohnen wir heute. Ob das märchenhafte **Palasthotel Fort Khejarla** in **Khejarla**❺ schon immer diesen wundervollen Pool hatte, ist nicht überliefert. Heute gehört er dazu, und der Blick vom himmelblauen Beckenrand auf die ehrwürdigen Gemäuer ist wie das glückliche Ende eines Märchens. Keine Sorge, das Kontrastprogramm ist bereits gebucht. Es folgt eine holprige Fahrt in die Randgebiete der Zivilisation, wo die Einheimischen seit ewigen Zeiten im Rhythmus der Natur leben. So auch die Bishnoi, zu Deutsch neunundzwanzig, eine Religionsgemeinschaft, die seit 500 Jahren streng nach 29 spirituellen und ökologischen Regeln lebt. Vorbild? Wir werden sehen.

Der Palast, unser Zuhause, hat morgens eine andere Farbe als am Abend. Schön bleibt es trotzdem. Ein morgendliches Bad im Pool lohnt sich also trotzdem, bevor wir am Rand der Wüste Dörfer besuchen, in denen Zeit eine ganz andere Bedeutung hat. Doch das Abendessen auf den Dünen ist frisch und indisch scharf, Tanz und die Musik nicht weniger beseelend.
Welche fantastische Wirkung Yoga vor dem Frühstück hat, weißt du jetzt auch. Die Welt liegt uns zu Füßen. Was in Jaipur Rosarot war, ist in **Jodhpur**❻❼ Blau, weshalb sie folgerichtig die blaue Stadt genannt wird. Diesmal nicht der Gastfreundschaft wegen, sondern weil Blau die Farbe der höchsten Kaste ist, der Brahmanen. Und weil sich alle gern mal groß fühlen, wurde eine Hütte nach der anderen blau. Als Gesamtkunstwerk toll anzusehen vom gewaltigen Fort Mehrangarh 123 Meter über der Stadt. Vorausgesetzt, du

kannst den Blick von den unermesslichen Kunstschätzen der Maharadschas loseisen, deren Nachfahren immer noch hier wohnen.

Superlative und kein Ende. Der Jain-Tempel auf dem Weg nach Udaipur besticht durch 1. 444 Säulen, Ornamente von umwerfender Kunstfertigkeit und eine beispiellose Architektur. Trotzdem musst du an diesem Tag noch eine Steigerung hinnehmen, wenn wir am frühen Abend **Udaipur**❽❾ erreichen, das Venedig des Ostens. Elf weiße Paläste überragen die Stadt, und von Land und Wasser kannst du versuchen, dich aus möglichst vielen Perspektiven sattzusehen. Fortsetzung am nächsten Morgen, denn für Udaipur brauchst du eine zweite Chance. Zunächst mit dem Fahrrad auf Intensivtour durch die Kulturschätze der Altstadt. Und dann natürlich die Insel Jag Mandir, das exzentrische Privattheater des Maharadschas und der im See gelegene Jagdish-Tempel, wo »Der Tiger von Eschnapur« und der James-Bond-Film »Octopussy« gedreht wurden. Noch eine Nacht am See? Aber gern, weil es so unglaublich schön ist.

Da wird nicht lange gefackelt. Wenn über den Aravalli-Bergen die Sonne aufgeht, beginnt kaum zehn Minuten von unserem Hotel entfernt das Reich der Königstiger. Aber auch Leoparden, Krokodile, Axis-Hirsche, Lippenbären, Antilopen, Indische Gazellen und die farbenfrohe Vogelwelt des **Ranthambore-Nationalparks**❿⓫ wissen, dass wir sie heute noch sehen möchten. Aber dann: Safari zweiter Teil, weil es all denen noch einen guten Abend zu wünschen gilt, die sich am Morgen erfolgreich verdrückt hatten.

Du hast Glück, sitzt in einem reservierten Abteil und nicht auf dem Dach des Zuges wie viele Einheimische, die sich kein Ticket leisten können. Unser Ziel ist der Haremskomplex, die Audienzhalle, das Siegestor, das Mausoleum mit den spinnwebenfein gemeißelten Marmorfenstern und dem vielen Gold – das Weltkulturerbe **Fatehpur Sikri**⓬. Danach ist es Zeit für einen ersten Blick auf das Wahrzeichen von Indien. Vom Garten Mehtab Bagh aus leuchtet der Zauber des Taj Mahal im Gold der untergehenden Sonne. Morgen gehört es dir.

Am frühen Morgen erfüllt sich der Traum deiner Reise. Auf der anderen Seite des Flusses Yamuna erwartet dich das großartigste Bauwerk der Menschheit: jene überwältigende Grabmoschee, die der Großmogul Shah Jahan für die Liebe seines Lebens bauen ließ, die

bei der Geburt ihres 14. Kindes starb. Hunderte Kilometer weit haben Heere von Elefanten den Marmor herbeigeschleppt und aus Europa wurde die Steinschneidekunst Pietra dura geholt. Die Kosten haben das Land an den Rand des Ruins gebracht, weshalb ihn sein Sohn im Roten Fort von **Agra**⓭ bis an sein Lebensende einsperren ließ, während ihm ein Vorleser jeden Abend die Heldentaten seiner Jugend erzählte. 1666 starb der »Herrscher der Welt« mit 74 Jahren und fand seine letzte Ruhe im Taj Mahal, dem Liebesgedicht aus Stein, neben der Frau, die ihm alles bedeutete.

Vorbei, leider, keine Steigerung mehr möglich. Was schweren Herzens bleibt, ist der Rückflug nach **Frankfurt**⓮, wo du für Außenstehende vielleicht etwas unverständlich von Palästen aus Edelsteinen, märchenhaften Nächten, Wüsten aus Gold, Mitmachkino und der ewigen Liebe erzählst.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa nach Delhi und zurück (Buchungsklasse K)
- Rail&Fly in der 1. Klasse der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück (https://www.bahnanreise.de/geltungsbereich)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- Zugfahrt von Sawai Madhopur nach Bharatpur (klimatisiertes Abteil)
- 12 Übernachtungen in Hotels und Palasthotels
- Täglich Frühstück, 6 x Mittagessen, 9 x Abendessen
- 2 Safaris im offenen Safariwagen im Ranthambore-Nationalpark, Geländewagenfahrt durch die Wüste Thar, Bootsfahrt auf dem Pichhola-See in Udaipur, Tuk-Tuk-Fahrt und Yogastunde in Jodhpur
- Besuch bei den Frauen der Sanshil Foundation for Welfare
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 111 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- **Für die Einreise nach Indien benötigen Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz ein Visum**. Bitte beachte, dass Visagebühren nicht im Reisepreis eingeschlossen sind. Dein Reisepass muss noch mindestens sechs Monate über die Reise hinaus gültig sein und über mindestens zwei freie Seiten für Sichtvermerke verfügen. Ausführliche Informationen entnimmst du bitte dem Beiblatt »Informationen zur Visa-Beantragung«, das du bei Buchung zusammen mit den Bestätigungsunterlagen erhältst. Chamäleon empfiehlt deutschen, österreichischen und Schweizer Staatsbürgerinnen und -bürgern die Visabeschaffung über die Firma Visa Dienst Bonn GmbH & Co. KG. Selbstverständlich kannst du das Visum auch weiterhin eigenständig bei der zuständigen Servicegesellschaft beantragen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, ein e-Visum über das Internet zu beantragen. Um Verzögerungen oder Ablehnungen durch die indischen Behörden zu vermeiden, empfehlen wir dringend, das **"One Year Tourist e-Visa"** langfristig (max. aber 120 Tage vor dem geplanten Einreisedatum) zu beantragen. Anträge sind über https://indianvisaonline.gov.in/evisa/tvoa.html zu stellen (englischsprachige Menüführung). Ein Ausdruck der Electronic Travel Authorization (ETA) muss auf Verlangen vorgezeigt werden können. Wenn du eine andere Staatsbürgerschaft besitzt, erkundige dich bitte rechtzeitig bei Chamäleon oder direkt bei der zuständigen Botschaft nach aktuellen Einreisebestimmungen, Antragsformalitäten und Visagebühren. Einreise- und Visabestimmungen können sich kurzfristig ändern. Auskünfte erteilen auch die zuständigen Konsulate oder Botschaften.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und

bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.

- **Bitte teile uns deine verbindlichen Buchungswünsche unter Angabe deiner Buchungsnummer bis spätestens 6 Wochen vor Reiseantritt per E-Mail mit (rajasthan@chamaeleon-reisen.de).** Die Bestätigung erfolgt unsererseits mit Versand der Schlussunterlagen ca. 14 Tage vor Abreise. Die Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.
- Die Buchung der **Heißluftballonfahrt** ist verbindlich. Bei einer Stornierung zwischen 15 Tagen und 72 Stunden vor dem gebuchten Datum, entstehen Stornierungskosten in Höhe von 25%, bei einer späteren Stornierung in Höhe von 100%. Diese Kosten sind vor Ort zu bezahlen. Davon ausgenommen sind selbstverständlich wetterbedingte Absagen von Seiten des Anbieters.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Goa

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Bis bald alte Heimat, hallo Indien! -
Heute ist der Tag, an dem deine unvergessliche Reise in das vielfältige und bunte Indien beginnt. Gegen Mitternacht landest du auf dem Flughafen von Delhi und wirst von deiner Reiseleitung freudig in Empfang genommen und zu deiner Unterkunft gebracht. Geschafft, endlich in Indien!

The Suryaa New Delhi
The Suryaa New Delhi liegt nur etwa 20 Kilometer vom Flughafen entfernt im Stadtteil New Friends Colony. Die komfortablen Zimmer sind in warmen Farben gehalten und mit dunklen Holzmöbeln versehen. Das Hotel verfügt über einen schönen Pool und einen Wellnessbereich. In den hauseigenen Restaurants kannst du authentische indische Küche oder internationale Speisen mit einem tollen Blick auf die Stadt genießen.

https://www.thesuryaa.com

Die Fahrstrecke umfasst ca. 20 km.

2. Delhi – alt und neu -
An deinem ersten Tag in Indien erkundest du bei einer Stadtführung sowohl das alte Delhi als auch das moderne Neu-Delhi. Die Stadt bietet zahlreiche Kontraste: altertümliche Bauten, prachtvolle Kolonialhäuser, moderne Bürogebäude und dazwischen einen chaotischen Verkehr. Delhi, die Metropole im Norden Indiens, ist nationales Hauptstadtterritorium, und Neu-Delhi, ein Teil Delhis, ist Sitz der indischen Regierung, des Parlaments und der obersten Gerichte. Im alten Delhi besichtigst du unter anderem die Mahatma-Gandhi-Gedenkstätte Raj Ghat mit der Asche des pazifistischen Widerstandskämpfers und seiner Familie. Tauche ein in den quirligen Basar Chandni Chowk und lasse dich von den Gerüchen, Klängen und Farben faszinieren. Im Anschluss

geht es zu Indiens größter Moschee, der Jama Masjid. Das riesige Gotteshaus wurde von über 5.000 Arbeitern in zwölf Jahren auf dem Hügel Jhala errichtet und bietet neben der imposanten Hauptgebetshalle einen herrlichen Weitblick. Im Anschluss erlebst du die Vielfalt Indiens und besuchst den Sikh-Tempel Gurudwara Bangla Sahib, den du schon von weitem an der goldenen Kuppel erkennst. In der dem Tempel angeschlossenen Küche wird jeden Tag Essen für Tausende Menschen vorbereitet, das kostenlos verteilt wird. Später siehst du außerdem das India Gate mit seinem 42 Meter hohen Bogen sowie das Parlamentsgebäude. Das India Gate wurde 1921 nach dem Vorbild des Arc de Triomphe in Paris entworfen und erinnert an die im Ersten Weltkrieg gefallenen Soldaten aus Britisch-Indien. Am Abend kehrst du in deine Unterkunft zurück.

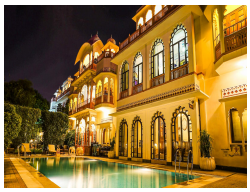
Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück, Mittag- sowie Abendessen sind im Preis eingeschlossen.
Die Fahrstrecke umfasst inkl. Erkundungstour ca. 90 km.

Im **Sikh-Tempel Gurudwara Bangla Sahib** müssen vor dem Betreten, neben den Schuhen, auch die Socken ausgezogen werden.

3. Auf in die rosarote Stadt -

Auf der Fahrt nach Jaipur besuchst du zunächst die Sanshil Foundation for Welfare. Die gemeinnützige Organisation schafft Ausbildungs- und Arbeitsplätze für Menschen, die auf der untersten Stufe der sozialen Pyramide stehen, und engagiert sich gleichzeitig für den Umweltschutz. Bei einem kurzen Rundgang erhältst du Einblicke in die tägliche Arbeit der Frauen und Mädchen, die hier meist zu Schneiderinnen ausgebildet werden. Am Nachmittag erreichst du Jaipur, die Hauptstadt Rajasthans, die wegen der Farbe seiner Häuser und Paläste auch die rosarote Stadt genannt wird. Nutze die freie Zeit für einen Spaziergang durch die Altstadt. Am Abend bist du bei einer indischen Familie zu Gast und erhältst einen Einblick in deren Alltag.



Shahpura House Hotel
Das Hotel Shahpura House gehört mit seinem für Rajasthan typischen Architekturstil zu den sogenannten Heritage Hotels. Das ehemalige Wohnhaus einer reichen Kaufmannsfamilie liegt in einem ruhigen Stadtteil Jaipurs und bietet die Möglichkeit, authentisch in einem tollen Ambiente mit viel Charme zu übernachten. Die Unterkunft ist liebevoll mit vielen Bildern und Antiquitäten aus dem Familienbesitz dekoriert, und an heißen Tagen sorgt ein kleiner Swimmingpool für Abkühlung.

https://shahpura.com/hotel/shahpura-house/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück sowie ein traditionelles Rajasthani-Abendessen im Hause einer indischen Familie.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 260 km.

Heute wirst du bei einer indischen Familie zu Gast sein, die sich große Mühe geben wird, dich mit typisch indischen Köstlichkeiten zu verwöhnen. Die Speisen werden traditionell serviert, das heißt, man nimmt im Schneidersitz vor einem kleinen Tisch Platz. Frage nach einem Stuhl, wenn es dir auf dem Boden zu unbequem oder anstrengend werden sollte. Es ist üblich, ohne Besteck, also mit den Fingern zu essen. Selbstverständlich wird dir auf Wunsch auch Besteck gereicht. Die Familie ist stets bemüht, es dir so angenehm wie möglich zu machen. Genieße diesen unvergesslichen Abend!

4. Ein Tag in Jaipur und Amber -
Am Morgen fährst du in die alte Hauptstadt Amber und erklimmst per Jeep die auf einem Felsen thronende Festung, die 2013 in die UNESCO-Weltkulturerbeliste aufgenommen wurde. Dort besichtigst du den Sheesh Mahal, auch Palast der Spiegel genannt, ein beeindruckendes Bauwerk mit Schutzmauern und zahlreichen Toren. Dort hängen so viele Spiegel, dass eine einzige Lampe genügt, um den ganzen Saal zu beleuchten. Anschließend kannst du in Jaipur den berühmten Hawa Mahal bestaunen. Der im Jahr 1799 erbaute architektonisch ausgefallene Palast der Winde zeugt vom verschwenderischen Lebensstil der Rajputenfürsten. Denn der Zweck der 953 Fenster und Nischen in dem fünf Stockwerke, jedoch lediglich etwa fünf bis acht Meter tiefen Gebäude war es, den Haremsdamen einen Blick auf die Festumzüge zu gewähren, ohne selbst

erblickt zu werden. Am Nachmittag siehst du außerdem das historische Observatorium Jantar Mantar und erkundest einen der bunten Märkte der pinken Stadt. Traue dich ruhig und feilsche selbst mal. Deine Reiseleitung zeigt dir, wie das hier am besten funktioniert. Farbenfroh geht es mit einer etwa dreiviertelstündigen Tuk-Tuk-Fahrt weiter. Die Pink City Rickshaw Company unterstützt Frauen aus sozial benachteiligten Familien in der sonst von Männern dominierten Berufsgruppe, indem sie sie als Tuk-Tuk-Fahrerinnen ausbilden. 200 Frauen können auf diese Weise mit ihren Einkünften die Lebensqualität ihrer Familien verbessern. Nebenbei sei erwähnt, dass es sich bei den Tuk-Tuks um umweltschonend betriebene E-Fahrzeuge handelt. Wir wünschen dir viel Spaß auf dieser Fahrt.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 70 km.

Falls du noch mehr erleben möchtest, haben wir folgende Empfehlung für dich:

- Beginne den Tag mit einer **Heißluftballonfahrt** über die umliegenden Dörfer von Jaipur und Amber und genieße die fantastische Aussicht. Der Preis für die ca. 1-stündige Ballonfahrt beträgt 235 US-$ pro Person, die Mindestteilnehmerzahl 2 und die maximale Teilnehmerzahl 8 Personen. Die Dauer und der Verlauf der Fahrt hängen vom Wetter und den Windverhältnissen ab. Die Ballonfahrt wird von einem Englisch sprechenden Ballonguide begleitet, und es ist möglich, dass außer dir auch andere internationale Gäste daran teilnehmen. Gegebenenfalls wird die Ballonfahrt schon am Vortag stattfinden. Bitte buche diesen Ausflug verbindlich bis spätestens 6 Wochen vor Antritt deiner Reise bei Chamäleon vor. Die Bezahlung erfolgt vor Ort.

5. Von Jaipur nach Khejarla -
Du verabschiedest dich von der Großstadt Jaipur und fährst aufs Land nach Khejarla. Über dem Ort erhebt sich die märchenhafte Festung Khejarla, die auf eine 400-jährige Geschichte zurückblickt. Mit Geländewagen geht es teilweise abseits der befestigten

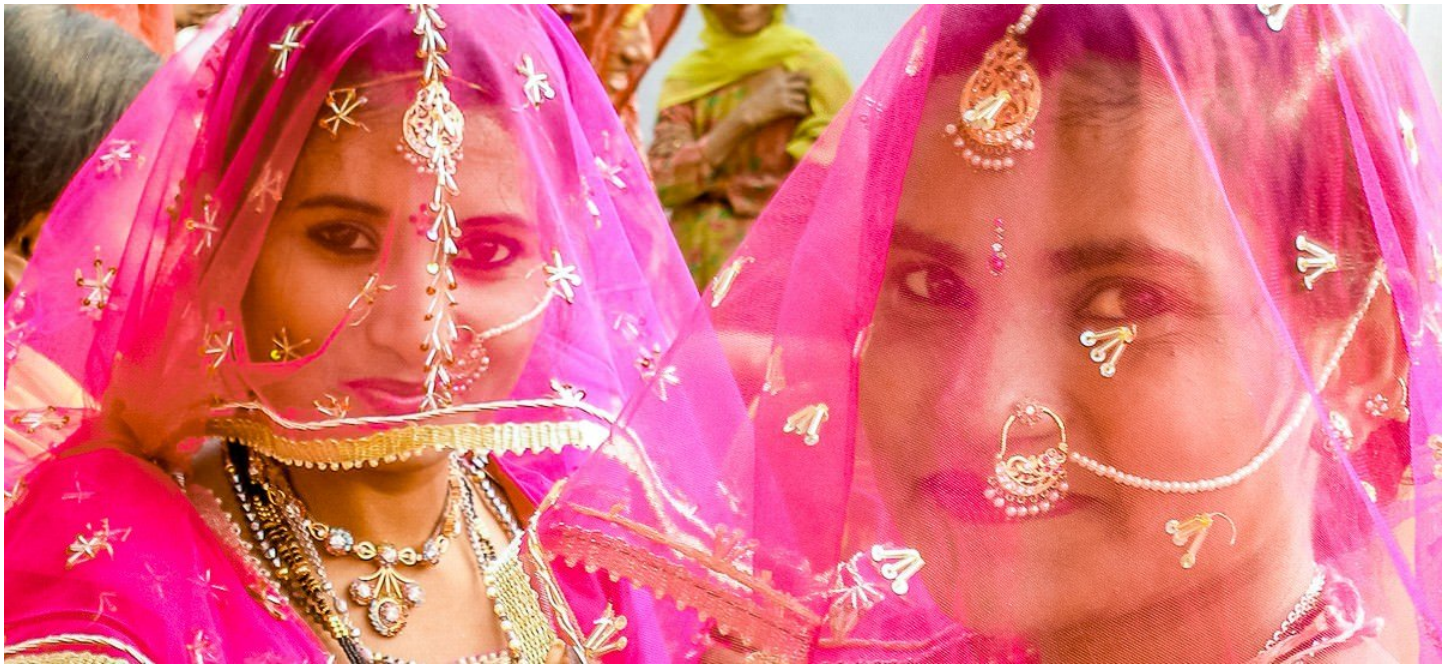
Straßen durch Dörfer, in denen die Bewohnerinnen und Bewohner seit Jahrhunderten im Einklang mit der Natur leben. Es erwartet dich hier eine spannende Begegnung mit den Bishnoi, einer Religionsgemeinschaft, die seit mehr als 500 Jahren hier lebt. Bishnoi bedeutet »neunundzwanzig« und bezieht sich auf die 29 spirituellen und ökologischen Gebote, nach denen diese Gemeinschaft lebt. Diese besagen zum Beispiel, dass niemals ein Tier getötet oder Fleisch gegessen werden darf. Auch Bäume werden bei den Bishnoi nicht gefällt. Lasse dich in den Alltag der Menschen mitnehmen und besuche unter anderem eine Töpferei.

Palasthotel Fort Khejarla
Das Palasthotel Fort Khejarla erhebt sich als Teil der märchenhaften Festung Khejarla hoch über dem gleichnamigen Ort. Heute erinnert die aus rotem Sandstein erbaute Festung an die vergangenen Zeiten der Rajputen, denn hier leben einige Nachkommen der adligen Erbauer der Festungsanlage, deren Geschichte bis ins 17. Jahrhundert zurückreicht. Die raue Fassade des Forts steht im starken Kontrast zu den komfortabel und traditionell eingerichteten Zimmern. Neben einem Swimmingpool bietet das Hotel einen Spa-Bereich für Wellness- und Massageanwendungen.

https://khimsar.com/fort/index.php

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück, »High Tea« zum Sonnenuntergang und dem Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 280 km.

6. Wüstenabenteuer -
Heute verlässt du diesen traumhaften Ort und begibst dich in Richtung Jodhpur, die »blaue Stadt« am östlichen Rand der Thar-Wüste. Jodhpur ist von einer 10 Kilometer langen Stadtmauer umgeben, aber davon erfährst du morgen mehr, denn zuerst erwartet dich ein Abenteuer in der Wüste Thar. Per Geländewagen fährst du am Nachmittag durch die Wüstenausläufer und besuchst Dörfer, in denen Zeit eine völlig andere Bedeutung hat als bei uns. Bei Sonnenuntergang genießt du im Anschluss ein Abendessen sowie eine traditionelle Musik- und Tanzvorführung in der beeindruckenden Wüste. Ein unvergesslicher Abend.



Ratan Vilas
Die Ratan Vilas stellen eine Oase der Ruhe abseits des Trubels und der Hektik in der Altstadt von Jodhpur dar. In dem familiengeführten Landhaus, das in den 1920er Jahren erbaut wurde, residierst du gemeinsam mit den Eigentümerinnen und Eigentürmern in einer einzigartigen Atmosphäre. Die Zimmer sind geräumig, und Fotografien von Vorfahren vermitteln einen Eindruck von der Geschichte der Unterkunft. Der gepflegte Garten und der Swimmingpool laden dich ein, dich zu entspannen. Genieße hier außerdem die indische Küche und speziell Köstlichkeiten aus Rajasthan.

https://www.ratanvilas.com/

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 220 km.

7. Die blaue Stadt Jodhpur -
Diesen Tag kannst du ganz entspannt mit einer Yoga-Stunde im Freien beginnen. Eine Lehrerin bzw. ein Lehrer hilft dir, dich von eventuellen Sorgen zu befreien und eine gewisse Gelassenheit zu erlangen. Nach dem Frühstück brichst du auf, um Jodhpur zu erkunden. Das mächtige Fort Mehrangarh thront auf einem Sandsteinhügel, von wo aus du einen weiten Blick über Jodhpur und Umgebung hast und die hellblauen Häuser erkennen kannst. Hinterher besichtigst du weitere Paläste und ein Museum mit Reichtümern der königlichen Familie. Der Jaswant Thada, das Mausoleum für den Maharadscha Jaswant Singh, erhebt sich in strahlend weißem Marmor auf einem schwarzen Basaltfelsen. Vom im Anschluss besuchten Bazar geht es per Tuk-Tuk zu deiner Unterkunft. Zurück im Hotel lässt du den Tag ganz entspannt ausklingen.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und Abendessen.

8. Die Jain-Tempel und Udaipur, das Venedig des Ostens -
Heute geht es weiter nach Udaipur. Auf dem Weg dorthin machst du einen kurzen Stopp am Om-Banna-Schrein, der an der Stelle errichtet wurde wo 1991 ein gewisser Om Banna

mit seinem Motorrad tödlich verunglückte. Der Legende nach wurde daraufhin sein Motorrad zur örtlichen Polizeiwache gebracht, aber Nacht für Nacht verschwand das Motorrad und wurde an der Unfallstelle wiedergefunden. Hier anzuhalten soll eine unfallfreie Fahrt garantieren. Weiter geht es nach Ranakpur, um die berühmten Jain-Tempel zu besichtigen. Der Tempelkomplex mit seinen zauberhaften Marmorskulpturen liegt malerisch in einem Tal im bewaldeten Aravalli-Gebirge. Die Jain-Tempel bestechen durch ihre grandiose Architektur, wunderschöne Ornamente und 1.444 verschiedene Säulen. Nachdem du dich bei einem Mittagessen gestärkt hast, fährst du weiter nach Udaipur, wo du am frühen Abend eintriffst. Udaipur, das Venedig des Ostens, liegt am Pichhola-See. Die elf auf einem riesigen Felsen erbauten weißen Paläste zählen zu den größten Palästen der Welt.

Heritage Hotel Amet Haveli
Das Heritage Hotel Amet Haveli empfängt Sie in idyllischer Lage auf einer Halbinsel gelegen am Ufer des Pichola-Sees in Udaipur. Die Gestaltung des Hotels ist sehr an die ursprüngliche Architektur Udaipurs angelehnt. Nostalgischer Charme und die Geschichte früherer Zeiten sind überall spürbar. Es erwarten Sie orientalisch und geschmackvoll eingerichtete Zimmer, welche den Charme der wunderschönen Stadt widerspiegeln. Ein Außenpool im gemütlichen Innenhof und ein Restaurant mit Blick auf den Stadtpalast runden das Angebot Ihrer Unterkunft perfekt ab.

http://www.amethaveliudaipur.com/

Das Frühstück sowie das Mittagessen sind im Preis eingeschlossen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 300 km.

9. Malerisches Udaipur -
Am frühen Morgen erkundest du heute auf einer etwa eineinhalbstündigen Fahrradtour die Altstadt Udaipurs. Du beginnst deine Rundfahrt am Jagdish-Tempel, fährst weiter zum Gemüsemarkt bis zum Pichhola-See. Unterwegs besuchst du eine Töpferei. Nach einem kurzen Stop im Hotel setzt du die Stadtbesichtigung ohne Fahrrad fort und besuchst den beeindruckenden Stadtpalast und den im 16. Jahrhundert erbauten Jagdish-Tempel mit seinen zahlreichen Vishnu-Darstellungen. Mit einem Boot geht es am Nachmittag auf den

Pichhola-See. Dieser künstlich angelegte See hat eine Fläche von ca. acht Quadratkilometern. Vom Boot aus kannst du die Umgebung betrachten und siehst, wie sich die bunten Kleider der Frauen am Ufer im Wasser spiegeln. Auf der geschichtsträchtigen Insel Jag Mandir gehst du an Land. Hier war einst der Erbauer des Taj Mahal zu Gast. Am Abend kehrst du zurück ins Hotel und lässt den Tag dort ausklingen.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis eingeschlossen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 30 km.

10. Von Udaipur zum Tigerreservat -

Am Morgen lässt du die Stadt hinter dir und machst dich auf den Weg zu tierischen Abenteuern. Auf der Hälfte des Weges machst du eine kurze Fahrtpause, um ein gemeinsames Mittagessen im Palasthotel einzunehmen, das in einer grünen Oase inmitten der Wüste liegt. Anschließend geht die Fahrt weiter, um am späten Nachmittag den Ranthambore-Nationalpark am östlichen Rand des Aravalligebirges zu erreichen. Hier angekommen, kannst du dich von der Fahrt erholen und die Erlebnisse etwas sacken lassen, denn morgen erwartet dich schon früh deine erste Safari und mit etwas Glück deine erste Begegnung mit einem Tiger. Vorher genießt du ein Abendessen in einem ehemaligen Bauernhaus am Rande des Nationalparks.

Aangan Farm Stay

Vom Aangan Farm Stay Ranthambore fährst du nur wenige Minuten bis zum Eingangstor des legendären Ranthambore-Nationalparks und ist deshalb eine perfekte Ausgangslage für Naturliebhaber, die den Nationalpark erkunden wollen. Du übernachtest in einem Zimmer, welches modernen Komfort mit traditioneller Eleganz verbindet. Die stilvolle Einrichtung verleiht jedem Raum einen Hauch von indischem Flair. Im hauseigenen Restaurant wird eine breite Palette an köstlichen Speisen angeboten, von authentischer indischer Küche bis hin zu internationalen Gerichten. Die Unterkunft verfügt über einen Pool, der sich perfekt für eine Abkühlung an einem sonnigen Tag eignet. Nach aufregenden Safarifahrten im Ranthambore-Nationalpark kannst du im Spa-Bereich des

Resorts Entspannung finden. Lass dich von professionellen Masseuren mit wohltuenden Behandlungen und Massagen verwöhnen.

https://ranthamboreaangan.com/

Das Frühstück, Mittag- und Abendessen sind heute inkludiert.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 420 km.

11. Dem Tiger im Ranthambore-Nationalpark auf der Spur -
Das wird ein aufregender Tag! Am frühen Morgen begibst du dich auf Tierbeobachtung im Ranthambore-Nationalpark. Der Sonnenaufgang verleiht der Landschaft mit ihren Seen und verfallenen Palästen eine bezaubernde Atmosphäre. Mit ein wenig Glück siehst du Panther, Leoparden, Krokodile, Schakale oder Axis-Hirsche und zahlreiche Vogelarten. Darüber hinaus besteht die Chance, hier einen der seltenen Königstiger in freier Wildbahn zu entdecken. Am Nachmittag erwartet dich erneut eine spannende Safari. Dann kommen viele Tiere zu den Wasserlöchern, um ihren Durst zu stillen. Mal sehen, wen du da so triffst.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück, Mittag- und Abendessen. Da du bereits am frühen Morgen auf Safari gehst, gibt es erst nach der Safari ein ordentliches Frühstück.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 120 km.

Für die Safaris im Ranthambore-Nationalpark werden bei Gruppen mit 8 oder mehr Gästen offene Safaribusse eingesetzt. Bei Gruppen unter 8 Gästen werden Jeeps oder ebenfalls offene Safaribusse genutzt. Aufgrund von offiziellen Parkregeln der zuständigen Behörde werden u.U. freie Sitzplätze im Fahrzeug von weiteren internationalen Gästen genutzt.

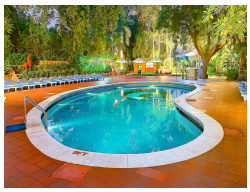
Der Nationalpark ist in zehn Zonen eingeteilt. Am Eingangstor wird jedem Fahrzeug eine Zone zugewiesen, um die Besucherinnen und Besucher möglichst gleichmäßig zu verteilen. Wir bitten um dein Verständnis, dass wir auf die Zuteilung keinen Einfluss

nehmen können. Wir versuchen natürlich dafür zu sorgen, dass die Safaris nicht zweimal in derselben Zone stattfinden. Aufgrund von Regulierungsmaßnahmen der Parkverwaltung kann es vorkommen, dass die Abfahrtszeiten der Safaris unterschiedlich sind. Für die Reservierung benötigen wir einen Scan deines Reisepasses. Lass uns diese Datei bitte nach Erhalt der Reisebestätigung per E-Mail (rajasthan@chamaeleon-reisen.de) zukommen.

Dein Hauptgepäck fährt morgen nicht mit dir zusammen im Zug, sondern wird mit dem Bus nach Bharatpur gebracht. Deshalb bitten wir dich, für die Zugfahrt einen Tagesrucksack zu packen. Der separate Gepäcktransfer erfolgt, wenn der Bus aufgrund der schlechten Straßenverhältnisse wesentlich länger als der Zug nach Bharatpur braucht, evtl. schon heute Nachmittag.

12. Über Fatehpur Sikri nach Agra: Natur und Kultur -

Heute geht es bereits früh am Morgen mit dem Zug nach Bharatpur. Zugfahren ist eine ganz besondere Erfahrung in Indien, aber keine Sorge, es muss niemand auf dem Dach sitzen, denn deine Reiseleitung hat alle Fahrscheine ordnungsgemäß ausstellen lassen. Unterm Dach kommst du auch viel entspannter ins Gespräch mit einheimischen Mitreisenden. Angekommen in Bharatpur, fährst du mit dem Bus weiter nach Fatehpur Sikri, der ehemaligen Hauptstadt des Moguls Akbar. Dieser heiratete als erster Mogulherrscher eine Hindu und erhob daraufhin Sondersteuern, die nur Nicht-Muslimen auferlegt wurden. Durch die Loyalität lokaler Fürsten gelang es Akbar, ein ertragreiches Steuersystem einzuführen, sodass er die Stadt Fatehpur Sikri bauen konnte, deren Baudenkmäler heute zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Du besichtigst die Sandsteinpaläste mit spinnwebfein gemeißelten Marmorfenstern sowie das orientalisch verzierte Herrschaftsgebäude mit persischen Kuppeln und verblichenen goldenen Wandmalereien. Am Nachmittag erreichst du Agra. Am Fluss Yamuna entlang gelangst du in die Nähe des Dorfs Kachpura zum Garten von Mehtab Bagh, wo du den Sonnenuntergang mit Blick auf den Taj Mahal erlebst. Spürst du den Zauber, der von diesem fantastischen Bauwerk aus weißem Marmor ausgeht?



Clarks Shiraz
Das Clarks Shiraz ist eine exklusive Unterkunft mit höchstem Komfort und stilvoll eingerichteten Zimmer. Von der Dachterrasse hast du bei gutem Wetter einen eindrucksvollen Blick auf das nur wenige Kilometer entfernte Taj Mahal. Die Unterkunft verfügt über einen Swimmingpool, und in den zwei Restaurants werden sowohl indische als auch internationale Gerichte serviert.

http://www.hotelclarksshiraz.com/

Das Frühstück, das Mittag- und das Abendessen sind im Preis eingeschlossen. Das Frühstück wird dir heute in Form eines Frühstückspaketes gereicht, da du bereits am frühen Morgen in den Zug steigst.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 110 km. Die Fahrzeit beträgt etwa 2 Stunden mit dem Auto und etwa 2 ½ Stunden mit dem Zug.

13. Taj Mahal und der letzte Tag deiner Reise -
Bei Sonnenaufgang gelangst du per Elektrofahrzeug zu einem Höhepunkt der Reise, dem Taj Mahal. Das berühmte Grabmal ist das Wahrzeichen Indiens und
eine außergewöhnliche Liebeserklärung. Ganz in der Nähe erhebt sich das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Fort Agra aus der Landschaft. Die in Form eines Halbmondes um 1570 erbaute majestätische Anlage diente über Generationen hinweg als Sitz und Machtzentrum des Mogulreiches. Nach der Besichtigung des Forts fährst du zurück nach Delhi und genießt noch ein gemeinsames Abendessen ehe du zum Flughafen von Delhi gebracht wirst.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 230 km. Die Fahrzeit beträgt ca. 4–5 Stunden.

Für den letzten Abend haben wir dir ein Zimmer im Suryaa Hotel organisiert, damit du dich vor deinem Abflug noch einmal frisch machen kannst.

14. Abflug und Ankunft zu Hause -

In der Nacht trittst du den Rückflug von Delhi an. Nach der Landung reist du weiter in deinen Heimatort. Willkommen zu Hause!

ZUR REISE

https://www.chamaeleon-reisen.de/Asien/Indien/Rajasthan?anr=

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 14.07.2025
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin